

# Läuferinformation

## Niederösterreichische und Wiener Allgemeine Meisterschaft im Orientierungslauf

**Kierling, 11.10.2009**

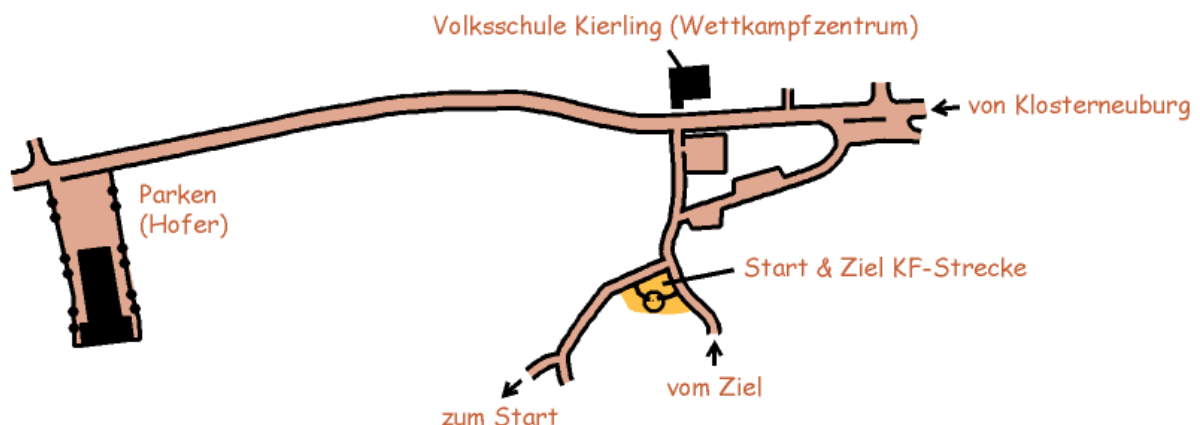
Der OK gittis Klosterneuburg, der Niederösterreichische Orientierungslaufverband und der Wiener Orientierungslaufverband heißen euch herzlich willkommen!

### Treffpunkt / Wettkampfbereich / Parken

Wettkampfbereich ist die Volksschule in Kierling. Dort befinden sich Anmeldung und Auswertung, Toiletten und Duschen (wenig Warmwasser!), Kleiderdepot, Kinderbetreuung und Verpflegung (Brote, Kuchen, Getränke).

Striktes Dubb-Spike-Verbot in der gesamten Schule, bereits ab dem Eingang!  
Die Aula darf mit Straßenschuhen betreten werden, im Rest der Schule sind diese auszuziehen.

Zum Parken steht der Parkplatz des „Hofer“ 400 Meter westlich des WKZ zur Verfügung.



### Öffentliche An- und Abreise

Regionalbus # 239 von Heiligenstadt (Endstation U4) über Klosterneuburg nach Kierling.  
Station „Kierling Schule“ – wenige Meter vom Wettkampfbereich.

Abfahrt Heiligenstadt 8:30, Ankunft Kierling Schule 8:58

Abfahrt Heiligenstadt 9:30, Ankunft Kierling Schule 9:58

Rückfahrzeiten ab Kierling Ri. Heiligenstadt: 12:14, 13:14, 13:44, 14:14, 14:44, ...

### Zeitlicher Ablauf

Nullzeit (erster Start) 10:00

Zielschluss 14:00. Danach werden die Posten abgeräumt!

Siegerehrung 13:45 beim Wettkampfbereich

## **Gelände**

Bewaldeter Rücken zwischen Kierling und Weidling. Mischwald, viele Wege, viele Rinnen. Generell gut belaufbar, stellenweise Unterholz. In Teilen steil.

## **Karte**

Klosterneuburg Kierling, Maßstab 1:10.000, Äquidistanz 5m. Stand September 2009.

Die Karte ist auf pretex gedruckt. Dieses Spezialpapier ist weitgehend wasserfest und sehr stabil (nicht 100% reißfest). Die Karte ist nicht in Folie. Folien können am Start selbst entnommen werden.

Manche Wege sind in der Natur – insbesondere durch herbstliches Laub – nur schwer erkennbar. Der Unterwuchs ist jetzt am Ende der Vegetationsperiode in einigen Teilen der Karte teilweise kniehoch, vor allem durch einjährige Pflanzen. Wurzelstöcke sind nur in Postennähe kartiert. Traktorspuren durch Waldarbeiten sind auf der Karte nicht eingezeichnet.

## **Postenbeschreibung**

In IOF-Symbolen, für die Kategorien D-12, H-12, Direkt A und Direkt B alternativ als Text ausgeschrieben. Die Postenbeschreibung ist beim Wettkampfbüro zur Selbstentnahme aufgelegt.

Posten 67 – besonderes Objekt: Motorhaube auf Stipfeln

## **Start**

Weg zum Start: Die Hauptstraße überqueren und nach Südwesten. Mit rot-weißen Bändern markiert, vom Wettkampfbüro ca. 900 m / 110 Hm.

Aufruf zum Start 3 Minuten vor dem Zeitstart.

Vom Zeitstart zum Kartenstart sind etwa 100 m zurückzulegen.

## **Ziel**

Das Ziel befindet sich 800 m vom Wettkampfbüro. Nach dem Zieleinlauf bitte zum Auslesen des SI-Chip wieder zur Volksschule kommen.

## **Kinderföhnchenstrecke**

Start und Ziel 100 m vom Wettkampfbüro, am Weg zum Start.

Startmöglichkeit jederzeit zwischen 11:00 und 13:00. Kein Startgeld.

Länge: 1,2 km / 40 Hm

## **Kinderbetreuung**

Im Wettkampfbüro für die Dauer des Wettkampfes.

## **Allgemeines**

Es gibt keine Vereinssackerln. Zur Begleichung des Nenngeldes, sofern nicht überwiesen, wird ein Vertreter jedes Vereins zur Anmeldung gebeten. Dort gibt es auch Vereinsstartlisten. Startlisten sind im Wettkampfbüro und am Start ausgehängt.

Keine Startnummern.

Die Laufkarte darf nach dem Zieleinlauf behalten werden. Die Fairness gebietet, sie keinem/r noch nicht gestarteten Läufer/in zu zeigen.

Bei Abbruch des Laufs unbedingt bei der Auswertung melden.

Die Veranstaltung wird nach den gültigen Regeln der Wettlaufordnung des ÖFOL durchgeführt. Das Forstgesetz und die Straßenverkehrsordnung sind einzuhalten. Das Überklettern von Zäunen sowie das Belaufen von Kulturland (bebauten Feldern) und Jungkulturen unter 3m ist verboten. Die Veranstalter, der durchführende Verein und die Grundbesitzer übernehmen keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, auch nicht gegenüber dritten Personen. Jede(r) Läufer(in) startet auf eigene Gefahr.

Bitte Müll selbständig wegräumen.

Bitte seid vorsichtig beim Überqueren der Hauptstraße!

### **Bahndaten**

D19-N, D19-W	5,6 km / 190 Hm / 13 Posten
H19-N, H21-W	7,4 km / 290 Hm / 16 Posten
D-12	2,5 km / 70 Hm / 8 Posten
D13-14	2,7 km / 70 Hm / 9 Posten
D15-18	4,3 km / 130 Hm / 10 Posten
D19-R*	5,6 km / 190 Hm / 13 Posten
D35-	4,3 km / 130 Hm / 10 Posten
D45-	3,5 km / 140 Hm / 10 Posten
Direkt A	4,3 km / 130 Hm / 10 Posten
Direkt B	2,5 km / 70 Hm / 8 Posten
H-12	2,5 km / 70 Hm / 8 Posten
H13-14	2,7 km / 70 Hm / 9 Posten
H15-18	5,1 km / 180 Hm / 16 Posten
H19-R*	7,4 km / 290 Hm / 16 Posten
H35-	6,0 km / 240 Hm / 15 Posten
H45-	5,1 km / 180 Hm / 16 Posten
H55-	3,5 km / 140 Hm / 10 Posten

\* R ... Rahmen

### **SPORTident**

Zeitnehmung und Auswertung erfolgen mit SPORTident. Jede Läuferin und jeder Läufer muss mit einem eigenen Chip starten. Doppelverwendung von SI-Nummern führt zur Disqualifikation. Leihchips (2,- €) sind bei der Anmeldung erhältlich.

Sollte bei einem Posten eine SI-Station ausgefallen sein (Station gibt kein Signal): Lochung auf der Laufkarte mit Postenzange.

### **Ergebnisse**

Werden im Internet unter <http://okgittis.info> veröffentlicht.

### **Preise**

Medaillen und Sachpreise in den Meisterschaftskategorien, Sachpreise für die jeweils ersten drei in den Rahmenbewerben.

### **Verpflegung**

Brote, Kuchen und Getränke werden im Wettkampfbereich angeboten.

## Verantwortlichkeiten

Wettkampfleiter: Erik Adenstedt & Rainer Praeceptor

Bahnleger: Felix Diwok

Kontrolle: Georg Billroth & Martin Grünberger

Ideenspender, Vormarkierer, Material- und Preisebeschaffer, Sponsorenbetreuer,

Postensetzer und -absammler, Helfer vor Ort (u.v.m.): Barbara, Erik, Ingrid, Katharina, Markus, Niki, Christian, Clara, Corinna, Georg, Louise, Heimo, Felix, Robert, Christine, Dominik, Lena, Martin, Pia, Christian, Martina, Michael, Sissi, Maria, Moritz, Sophie, Andreas, Monika, Benjamin, Sebastian, Rainer, Roland, Sigi

## Danksagung

Der OK gittis Klosterneuburg dankt dem Stift Klosterneuburg, den Österreichischen Bundesforsten, der Stadtgemeinde Klosterneuburg, der Direktion der Volksschule Kierling und der Firma Hofer für die freundliche Unterstützung und die Gestattung der Veranstaltung.

Dank gebührt weiters den Sponsoren und Förderern:



**Brennholz**



aus dem heimischen Stiftswald in Klosterneuburg  
alle Holzarten und Qualitäten zu günstigen Preisen

Holz am Stock, getrocknete Scheiter im Waldmaß,  
ofenfertiges Brennholz bestellen Sie bitte einfach entweder

bei Förster B. Krba (Tel. 0676/447 90 06) oder  
im Stiftsforstamt (Tel. 02243/411 DW 222)  
forst@stift-klosterneuburg.at

### Tipps für nach den Nachmittag

Kürbisse vom Franzlbauer an der Straße nach Hintersdorf – [www.franzlbauer.at.tt](http://www.franzlbauer.at.tt)  
Museum der Gugginger Künstler in Maria Gugging – [www.gugging.org](http://www.gugging.org)